

Vogelkundliche Berichte und Informationen, Ausgabe Oberösterreich  
Folge 146, April 1979

---

Wasservogelzählungen 1979:

a) Donau: Die erste Zählung erfolgte am 14. Jänner bei heiterem Wetter, starkem Westwind und einer Temperatur von knapp unter 0°C. Im Stauraum Ottensheim (Abschnitt II) war die Donau bis 10 km aufwärts vom Kraftwerk eisbedeckt mit einzelnen offenen Stellen; im übrigen Bereiche war sie eisfrei. Die Zählung am Altarm in Ottensheim erfolgte erst am 20. Jänner. Die zweite Zählung wurde am 11. März durchgeführt. Das Wetter war trüb, ab Mittag setzte Schneefall ein, der stellenweise zu Sichtbehinderungen führte. Beim Kraftwerk Abwinden war bereits der Aufstau im Gange.

Die beiden Zählungen wurden von den Herrn J. Donner, H. Dorowin A. u. G. Haslinger, Höninger, Dr. G. Mayer, Mag. F. Priemetshofer, Dr. W. Rieder, H. Schläger, Dr. H. Wegleitner und Dipl.Ing. W. Weixlbaumer durchgeführt.

Wegen der Errichtung des Kraftwerkes Abwinden-Asten war es notwendig, die Streckeneinteilung für die Auswertung zu ändern. Die bisherige Strecke IV wurde dabei abwärts bis zum Kraftwerk weitergeführt. Die neue Gliederung sieht daher wie folgt aus:

- I Staatsgrenze (km 2214) bis Kraftwerk Aschach (km 2161) (Stauräume Jochenstein und Aschach, Engtal) - wird nicht gezählt.
- II Aschach (km 2160) - Ottensheim (km 2145); Stauraum Ottensheim.
- III Ottensheim (km 2144) bis Linz - Eisenbahnbrücke (km 2134) Flußstrecke in Engtal, Stadtgebiet; wird nicht gezählt.
- IV Linz - Eisenbahnbrücke (km 2133) bis Kraftwerk Abwinden - Asten (km 2121); Stauraum, Industrie am linken Ufer. Bisher wurde die Strecke (km 2125 - km 2121) zum Abschnitt V gerechnet.
- V Kraftwerk Abwinden - Asten (km 2122) bis Mauthausen (km 2113); Flußstrecke im Augebiet.

VI Stauraum Wallsee (km 2112 - 2097)

VII Kraftwerk Wallsee (km 2196) bis Stauwurzel Ybbs-Persenbeug (km 2185), Flußstrecke im Augebiet.

b) Salzkammergut: Die Jännerzählung erfolgte am Traunsee am 14. Jänner bei bedecktem Wetter und leichtem Schneefall (Zähler: F. und H. Mittendorfer, E. Peter). Am Hallstättersee wurde von F. Zand am gleichen Tag bei gleichen Wetterverhältnissen gezählt; der See war am Nordostufer einige hundert Meter breit eisbedeckt. Am Attersee wurde die Zählung erst am 15. Jänner durchgeführt (Zähler Dr. G. Mayer). Es herrschte heftiger Schneefall, dadurch und durch Wellengang starke Sichtbehinderung. Durch die hohe Schneelage und durch Schneeverwehungen waren einige Zählpunkte nicht erreichbar.

Die zweite Zählung wurde von den gleichen Zählern durchgeführt. Sie erfolgte am Traunsee am 11. März bei Schneefall, leichten Wind und schlechter Sicht; Am Attersee und Hallstättersee am 12. März bei starkem Regen und Wind. Am Attersee war die Sicht durch Wellengang beeinträchtigt. Der Irrsee war an beiden Zählterminen zugefroren, am Mondsee wird von Salzburg aus gezählt.

c) Inn: Hier wurden bei beiden Zählungen nur die Stauräume Ering - Frauenstein (Zähler G. Erlinger, H. Janich, J. Pammer) und Passau - Ingling (Zähler W. Christl) erfaßt. Die erste Zählung erfolgte am 14. Jänner bei trübem Wetter mit einsetzenden Schneefall. Die zweite Zählung wurde am 11. März durchgeführt, spezielle Wetterangaben liegen nicht vor.

d) Traun: Auch an der Traun erfolgte die erste Zählung am 14. Jänner bei zeitweilig heftigen Schneetreiben und geschlossener Schneedeck die zweite am 11. März ebenfalls bei Schneetreiben und sehr schlechter Sicht. Zähler waren auf der Strecke Gmunden bis Kemating A Forstinger mit Naturschutzwachorgan aus Steyrermühl, zwischen Kemating und Marchtrenk die Herren J. Greiner, Dr. J. Hupfer, L. Penzenstadler und E. Webendorfer.

e) Sonstige Gewässer:

Am Almsee zählte J. Resch am 14. Jänner und 11. März. Der See war am ersten Termin zu 95 %, am zweiten zu 75 % zugefroren. Trotzdem ergaben sich folgende Ergebnisse:

Höckerschwan	10/3
Stockente	92/90
Bleßhuhn	71/70
Zwergtaucher	2/-

F. Mayer kontrollierte am 14. Jänner den Stausee Klaus, der bis zur Stauwurzel zugefroren war. Hier wurden 4 Stockenten, 3 Bleßhühner und 2 Zwergtaucher festgestellt.

Wintergäste 1978/79:

In diesem Jahr konnten die Vordrucke zur Meldung von Wintergästen noch nicht versandt werden, da die für März geplante Aussendung einer Folge der Berichte und Informationen nicht möglich war. Die Vordrucke werden daher dieser Folge beigelegt. Die Rücksendung kann gemeinsam mit der der Ankunftsdaten (Mitte bis Ende Mai) erfolgen.

---

Herausgegeben von der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am  
O.ö. Landesmuseum, der Vogelschutzstation Steyregg und  
Landesgruppe Oberösterreich der Österreichischen Vogelwarte

p. A.: Dr. Gerald M a y e r Kroatengasse Nr. 14, 4020 Linz.

	II	IV	V
Stockente	1390/922	1043/907	328/286
Krickente	./8		
Knäckente		./2	
Spießente			
Reiherente	270/518		1/.
Tafelente	504/261	6/5	80/.
Schellente	263/54	19/.	93/37
Samtente			1/.
Gänsesäger	6/.	22/.	165/3
Mittelsäger			
Höckerschwan	18/27	./1	./2
Saatgans			
Bleßhuhn	1380/1803	82/9	277/188
Teichhuhn	6/2		
Zwergtaucher	20/.	1/.	17/6
Haubentaucher	1/1	4/2	4/3
Graureiher	12/6	1/5	5/10
Silberreiher			
Kormoran	1/.		./3
Lachmöwe	16/52	66/192	84/263
Sturmmöwe		2/.	9/.
Silbermöwe	1/.	2/.	
Seeadler			
Alpenstrandläufer	3/.		

VI	VII	Summe	Altarm Ottensheim
1148/618	787/254	4696/2987	80/198
./10	./4	./22	70/.
		./2	
./3		./3	
1386/3034		3043/3552	
366/748	3/.	369/1014	100/2
78/.	25/.	478/91	60/.
		1/.	
91/13	122/40	406/56	./15
	38/.	38/.	
35/27	13/.	66/57	82/4
13/.		13/.	
1064/587	115/.	2918/2587	140/17
4/.		6/2	
33/5	8/.	79/11	8/.
21/53	4/.	34/59	1/.
1/5	18/10	37/36	13/32
	1/.	1/.	
./10	9/34	10/47	
96/200	5/5	267/612	./10
		2/.	
		3/.	
3/.	1/.	4/.	
		3/.	

Salzkammergut 1979

	Traunsee	Hallstättersee	Attersee	Irrsee
Stockente		77/18	312/314	zugefroren
Knäckente			./2	
Krickente		10/.		
Kolbenente			./8	
Reiherente	184/143	52/15	712/324	
Tafelente	29/24	19/19	105/27	
Schellente	45/43	4/3	90/91	
Höckerschwan	225/168	10/6	50/58	
Bleßhuhn	2373/1360	378/175	4210/3302	
Teichhuhn	./7			
Zwergtaucher	92/39	11/5	7/8	
Haubentaucher	15/11	8/7	2/7	
Rothalstaucher	3/.		./1	
Schwanzhalstaucher	83/34		2/.	
Lachmöwe	1906/978	87/1	722/305	
Sturmmöwe	133/27	3/.	10/2	
Silbermöwe	2/.			

Traun 1979

	Gmunden - Kemating	Kemating - Lambach
Stockente	197/123	65/50
Krickente		5/2
Schnatterente		
Reiherente	46/46	23/90
Tafelente		
Schellente	9/8	
Gänsesäger		
Höckerschwan	41/20	2/2
Bleßhuhn	653/591	47/68
Teichhuhn	19/11	3/1
Zwergtaucher	50/23	17/10
Haubentaucher	6/8	
Graureiher	1/1	
Kormoran		
Lachmöwe	355/106	49/37

Lambach - Wels	Wels - Marchtrenk	Summe
1089/222	731/254	2081/649
40/32	1/.	46/34
1/.		1/.
15/59	5/28	89/163
48/19	8/4	64/23
15/.		24/8
1/.		1/.
4/6		47/28
373/302	297/228	1375/1189
23/12	4/4	59/28
115/133	22/21	204/187
3/1	4/.	13/9
16/4	2/1	19/6
2/.		2/.
3/21	50/36	457/200

	Ering - Frauenstein	Passau - Innling
Stockente	783/187	361/147
Krickente	124/240	12/12
Schnatterente	37/97	
Pfeifente	43/9	
Reiherente	28/454	61/860
Tafelente	46/62	86/486
Schellente	28/34	99/95
Spießente	./5	
Löffelente	20/26	
Gänsesäger	7/7	12/1
Zwergsäger	./1	
Höckerschwan	35/60	240/184
Kanadagans	4/	
Bleßhuhn	301/610	648/393
Teichhuhn	15/2	4/.
Zwergtaucher	7/2	35/23
Haubentaucher	2/28	5/4
Graureiher	32/3	9/6
Kormoran	34/63	1/.
Lachmöwe	333/926	798/1908
Sturmmöwe	./2	
Seeadler	1/.	
Brachvogel	1/.	

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [1979\\_146](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Oberösterreich 1-9](#)